

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 13 (1937)
Heft: 26

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Photopress

Schrecken über Lourtier

Das kleine Dörfchen Lourtier im Val de Bagnes (Kanton Wallis), das vor einigen Jahren fast gänzlich niederbrannte, ist von einer neuen Katastrophe heimgesucht worden. Sonntag, den 13. Juni, wurde der Ort von einem Schlammbstrom überfallen, der dadurch ausgelöst wurde, daß der Bergbach einige Tage vorher von einer Lawine gestaut worden war. Der Schlipf, der mit großer Geschwindigkeit direkt auf den Ortsteil Morgnes losflog, riß acht Wohnhäuser und zwölf Ställe und Stadel mit in die Tiefe, verwüstete die Gärten und tötete eine Anzahl Kühe und Maultiere. 42 andere Häuser wurden beschädigt. Der angerichtete Schaden beziffert sich auf über 80 000 Franken. Bereits im Jahre 1730 wurde Lourtier von einer ähnlichen Katastrophe heimgesucht.

Le dimanche 13 juin, deux coulées de boue sont descendues sur le petit village de Lourtier dans le Val de Bagnes. Une semblable catastrophe avait déjà eu lieu en 1730, et l'on sait qu'un incendie détruisit presque complètement Lourtier il y a quelques années. Voilà un village sur lequel semble peser une fatalité.



Ingenieur
Otto Kellerhals



Msgr. Aurelio Gianora



Dr. W. von Bonstetten
ist an Stelle von Dr. Tanner zum Direktor der Eidgenössischen Alkoholverwaltung gewählt worden.



† Professor
Dr. Gustave Delay



† Redaktor
Willy Müller
bekannter schweizerischer Publizist, starb 48 Jahre alt in Vevey.



† Dr. Heinrich Rüegg
ursprünglich Redaktor der «Zürcher Post», und des «Landesblattes 1915–1936». Präsident der Zürcher Kantonalbank, starb 70 Jahre alt in Winterthur.

Die **ZI** erscheint Freitags. • Redaktion: Arnold Kübler, Chef-Redaktor. Schweizerische Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12. Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Auslands-Abonnementspreise: Bei Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 8.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Verantwortlich für das Inseratenwesen: Werner Sinniger • Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. —.60, fürs Ausland Fr. —.75; bei Platzvorschrift Fr. —.75, fürs Ausland Fr. 1. —. Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheck-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769. Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.

Druck, Verlags-Expedition und Inseraten-Annahme: Conzett & Huber, Graphische Etablissements, Zürich, Morgartenstraße 29 • Telegramme: Conzethuber • Telefon: 51.790 • Imprimé en Suisse

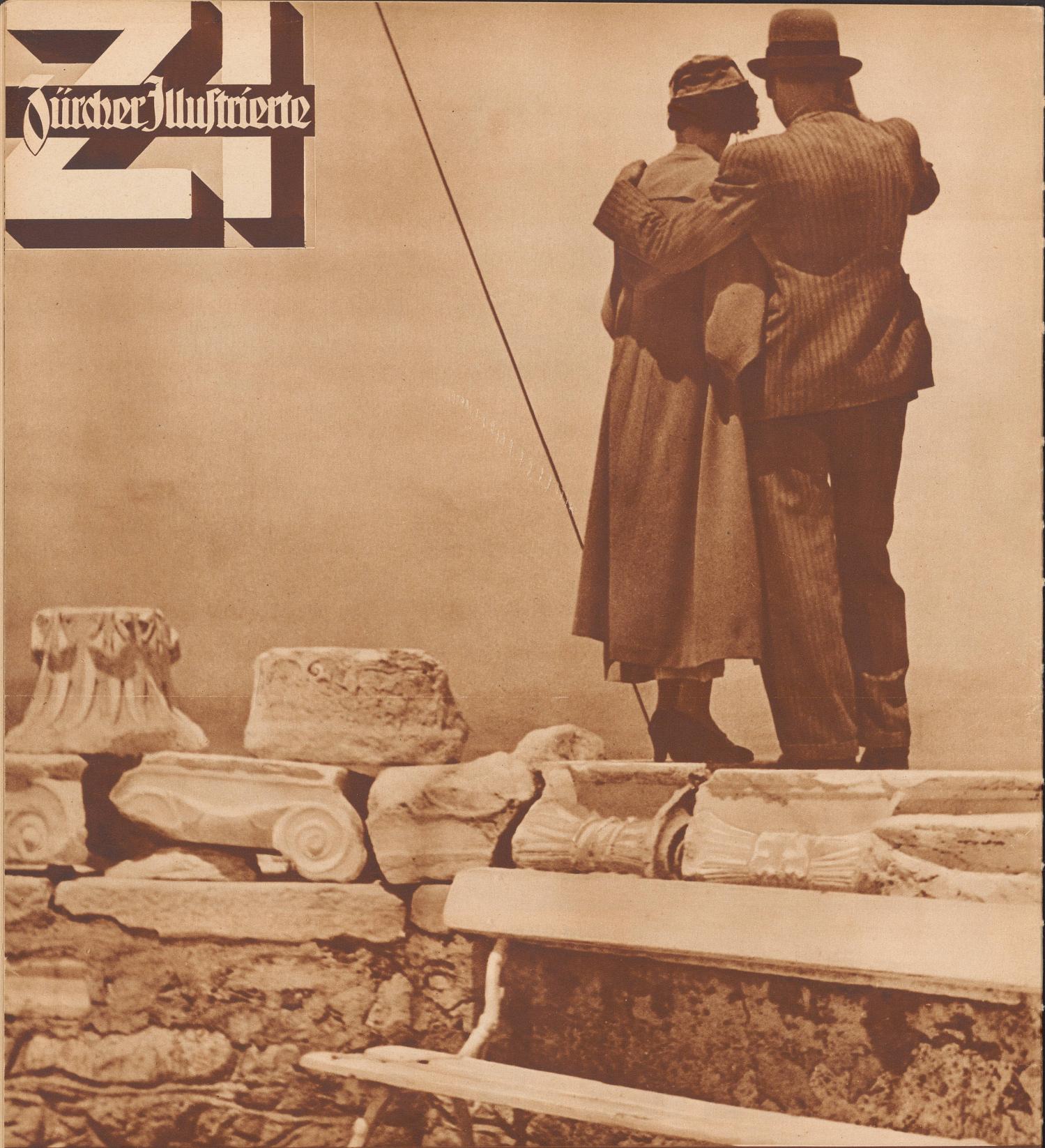


Photo Paul Senn

Ein junges Paar versunken in den Anblick der südlichen Landschaft

Zu seinen Füßen liegt Athen. Es selber steht auf jahrtausendealten Trümmern, auf Marmorresten alter Tempel. Welcher Standpunkt! Weit übers Land geht der Blick und tief in die Jahrhunderte zurück führen Wissen und Phantasie. Die Luft ist neu, der Augenblick unvergleichlich, so voll Gefühl für die Welt und für einander. Reise-Erlebnis.

.... et dix ans plus tard:

Lui: «Vous souvenez-vous, tendre amie, du temps où debout sur les marbres antiques de l'Acropole, nous contemplions Athènes?»

Elle: «Dire que nous n'avons point pensé à faire de photographies!»

A votre insu, Madame, un de nos collaborateurs vous a épargné ces regrets futurs. Son indiscretion vous fera revivre votre plaisir, votre voyage et votre amour.